

## Protokoll der 6. Generalversammlung

Samstag, den 29.04.2017, 15h00

Rosegghof, 4500 Solothurn

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Feststellungen
3. Bestimmung StimmenzählerInnen
4. Protokoll der letzten GV vom 30.April 2016
5. Jahresbericht
6. Informationen vom Genossenschaftsbund
7. Jahresrechnung 2016
8. Revisionsbericht
9. Genehmigung Jahresrechnung, Wert Anteilschein und Jahresbericht
10. Entlastung Verwaltung
11. Wahlen
12. Budget und Solarstrompreis 2017
13. Ausblick 2017
14. Verschiedenes

Anschliessend Apéro

### Anwesende und Entschuldigungen gemäss Liste

#### 1. Begrüssung

Die Präsidentin Lucia Grüter heisst die Anwesenden willkommen zur 6. GV der OptimaSolar Genossenschaft Solothurn.

#### 2. Feststellungen

Die Präsidentin macht folgende Feststellungen:

- a. Die Einladungen zur GV wurden statutengemäss verschickt.
- b. An der Versammlung nehmen 83 stimmberechtigte GenossenschafterInnen mit insgesamt 101 Stimmrechten teil.
- c. 54 Entschuldigte
- d. 9 Gäste

#### 3. Bestimmung Stimmenzähler

Als Stimmenzähler amten:

Roger Christen, Gerald Wilhelm, Bruno Füg

# OPTIMA-SOLAR GENOSSENSCHAFT

---

## 4. Protokoll der GV vom 30. April 2016

Der Aktuar Niklaus Bolliger erwähnt, dass das Protokoll der GV vom 30. April 2016 auf der Web-Site von Optima Solar eingesehen werden konnte und gibt das Wort frei an die Versammlung. Es gibt keine Einwendungen oder Ergänzungen zum Protokoll. Die Präsidentin verdankt die Protokollführung und erklärt das Protokoll als genehmigt.

## 5. Jahresbericht

Die Präsidentin Lucia Grüter gibt einen Rückblick zum Geschäftsjahr 2016. Der Geschäftsbericht ist auf der Web-Site aufgeschaltet ([www.optimasolar-solothurn.ch](http://www.optimasolar-solothurn.ch)).

## 6. Informationen vom Genossenschaftsbund

Brigit Wyss, Präsidentin von OptimaSolar Schweiz, begrüsst die Versammlung. Sie erläutert in einem kurzen Rückblick, warum damals, ausgehend von OptimaSolar Solothurn, der Bund gegründet wurde. Wichtigste Motivation war, das Solothurner Modell, das mit extrem viel Schwung in der politisch günstigen Nach-Fukushima-Ära begonnen hatte, auch in anderen Regionen zu starten. Die geleistete Vorarbeit sollte schweizweit ähnlichen Initiativen zur Verfügung gestellt werden. Der Bund war als koordinierendes selbständiges Organ auf der strategischen Ebene gedacht. Die Erfahrungen seit der Gründung, sowie die seither beträchtlich veränderten Rahmbedingungen (ausbleibende KEV-Fördergelder) haben dazu geführt, dass das Geschäftsmodell grundsätzlich überdacht werden muss. Mit dem Ziel das Geschäftsmodell zu optimieren, wurde dies in gemeinsamen Workshops mit Beteiligung aller regionalen OptimaSolar Genossenschaften unter der Leitung von Herrn Balmer angegangen. Herr Balmer gibt dazu in einem kurzen Werkstattbericht Einblick in die Arbeit der Workshops von *OS-Future*. Es ging darum, Fakten zu sammeln, Lösungsansätze zu entwickeln, und Entscheidungsgrundlagen vorzubereiten, auf denen dann zukunftsfähige Beschlüsse gefasst werden können.

Frage aus dem Publikum: Wäre ein Austritt von Solothurn nicht die beste Option? – Herr Balmer antwortet, dass beim jetzigen Stand des Prozesses eine Eingrenzung auf diese Variante verfrüht wäre.

## 7. Rechnung 2016

Barbara Lampart als Finanzverantwortliche erläutert die Rechnung 2016 inklusive Anhang nach gesetzlichen Vorgaben.

Die Unterlagen zur Rechnung sind auf der Web-Site aufgeschaltet ([www.optimasolar-solothurn.ch](http://www.optimasolar-solothurn.ch)).

### *Erfolgsrechnung der OSG Solothurn:*

Der Ertrag setzt sich zusammen aus Erträgen aus Einspeisevergütung, Verkauf von „Eigenstrom“, KEV-Vergütungen (3 Anlagen) u. Diverses Fr. 285'750.85. Demgegenüber stehen Ausgaben von Fr. 315'570.85 dazu kommt der Beteiligungserfolg an OptimaSolar Schweiz und eine einmalige Rückvergütung. Daraus ergibt sich ein Jahresgewinn von Fr. 93'575.00

# OPTIMA-SOLAR GENOSSENSCHAFT

---

Mit einem <i>Umlaufvermögen</i> von	Fr. 572'008.78	
und einem <i>Anlagevermögen</i> von	Fr. 4'484'115.00	
weist die OSG Solothurn <i>Aktiven von total</i>	Fr. 5'056'123.78	auf.
Aus dem <i>Fremdkapital</i> von	Fr. 75'341.68	
und dem <i>Eigenkapital</i> von	Fr. 4'980'782.10	
ergeben sich <i>Passive von total</i>	Fr. 5'056'123.78	
Wert des Anteilscheins bleibt unverändert	Fr. 1'012.00	
Verteilung des Jahresgewinnes von	Fr. 93'575.00	
Zuweisung an die gesetzl. Gewinnreserven:	Fr. 4'700.00	
Kapitalverzinsung an Genossenschafter	Fr. 77'460.90	
Gewinnvortrag (inkl. vorj. Gewinnvotr.)	Fr. 18'108.20	

## 8. Revisionsbericht

Die Rechnung wurde von der Revisionsstelle *Hess Treuhand & Revision GmbH, Zuchwil* ordnungsgemäss revidiert. Der Revisionsbericht bestätigt, dass die Rechnung gesetzeskonform und entsprechend den Genossenschaftsstatuten geführt worden ist. Es bestehen keine Beanstandungen. Rechnungsführung und Gewinnverwendung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

Der Revisionsbericht ist auf der Web-Site aufgeschaltet ([www.optimasolar-solothurn.ch](http://www.optimasolar-solothurn.ch)).

## 9. Genehmigung von Jahresrechnung, Wert Anteilschein und Jahresbericht

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht und die Jahresrechnung inklusive Gewinnverteilung einstimmig ohne Enthaltungen. Auch der Vorschlag zur Festsetzung des Wertes des Anteilscheines wird ohne Gegenstimmen angenommen.

## 10. Entlastung Verwaltung

Die Stimmberechtigten erteilen der Verwaltung einstimmig und mit grossem Applaus die Décharge.

## 11. Wahlen

Für die Verwaltung liegen folgende Demissionen vor: Susan von Sury (per GV 2017) und Rolf Thallinger (per Mitte Jahr).

Die bisherigen Verwaltungsmitglieder (Lucia Grüter, Barbara Lampart, Ruedi Peterzelka, Karl Hauswirth, Niklaus Bolliger) werden einstimmig und mit Applaus gewählt. Sie erklären die Wahl anzunehmen.

Als Präsidentin wird Lucia Grüter einstimmig ohne Enthaltung bestätigt. Sie erklärt ihre Wahl anzunehmen.

Die Revisionsstelle *Hess Treuhand & Revisions GmbH, Zuchwil* wird einstimmig bestätigt.

# OPTIMA-SOLAR GENOSSENSCHAFT

---

## 12. Budget

Barbara Lampart erläuterte das Budget. Es ist vorsichtig aber realistisch erstellt worden. Als Gewinnausschüttung an die Genossenschafter ist 1.5% vom Nennwert des Anteilscheins vorgesehen. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Preis für den Mehrwert von OptimaSolarstrom beträgt 2017 16.8 Rp./HKN.

## 13. Ausblick 2017

Die Präsidentin Lucia Grüter gibt einen kurzen Überblick über die laufenden Projekte. Es entstehen eine 60kWp-Anlage auf dem *Sportanlage Mittleres Brühl* in Solothurn sowie eine 80kWp-Anlage auf dem Dach des neuen Ökonomiegebäudes des *Biobauernhofs Müller* in Bibern.

Beim *Blumenhaus* in Buchegg ist eine 2. Anlage in Planung.

Karl Hauswirth gibt einen Bericht aus seiner Arbeit als Verantwortlicher für das Technische. Die Anlagen bedürfen einer ständigen Überwachung und entsprechender Wartung. Nur gepflegte Anlagen liefern maximal Strom. Fällt z.B. ein Wechselrichter aus, so entstehen Ertragseinbussen, bis dieser wieder in Stand gestellt ist und die Anlage wieder mit voller Leistung produzieren kann. Jeder verpasste Sonnenstrahl ist ein Verlust.

Lucia Grüter macht auf die kommende wichtige Energieabstimmung aufmerksam. Sie wirft auch ein kurzes Schlaglicht auf die Entwicklungen im Solarmarkt sowie im Bereich der Solartechnik. In naher Zukunft werden Batteriespeicher zu wirtschaftlichen Preisen erwartet. Daraus können sich neue Impulse für die Solarbranche ergeben.

## 14. Verschiedenes

Die Anwesenden werden ermuntert sich ihre Post von OptimaSolar per eMail zustellen zu lassen, was erhebliche Kosteneinsparungen erbringt. Es wird gebeten, die Adressen dem Sekretariat zu melden.

Patrick Lischer regt an, die zurzeit tiefen Abgeltungen für die Verwaltungsarbeit bald an heute übliche Ansätze anzupassen.

Die Präsidentin schliesst den statuarischen Teils der GV um 16h25 und lädt alle ein zu einem reichhaltigen Apéro, der von Familie Riggenschach, Roseggghof zubereitet wurde.

Die Präsidentin

Der Aktuar

Lucia Grüter

Niklaus Bolliger